

Verkehrsberuhigung in den Hohen Tauern

Gletscherfreie Dreitausendertour auf die Hohe Dock, 3348 m

Man lässt die vielen Kehren der Großglockner-Hochalpenstraße links liegen und steigt auf einen der lohnendsten Aussichtsberge im Nationalpark. Schadstoff-, lärm- und mautfrei.

Ausgangspunkt: Parkplatz beim Tauernhaus neben der Mautstelle Ferleiten, 1151 m

Stützpunkt: Schwarzenberghütte, 2267 m. Bew. Ende Juni bis Mitte Sept., danach auf Anfrage, Tel. 0043/676/490 85 84 – www.schwarzenberghuette.gebirgsverein.at

Karte/Führer: AV-Karte 40 „Glocknergruppe“ 1:25 000; End, AV-Führer Glockner- und Granatspitzgruppe (Rother)

Weg: Unmittelbar vor der Mautstelle rechts zum Parkplatz beim Tauernhaus Ferleiten. Auf dem Naturerlebnisweg Käfertal talein und zuletzt in einer Kehre nach rechts zur Vögerlalm, 1251 m. Auf dem „Mainzer Weg“ in vielen Serpentinien über die steilen, beweideten und so gut wie schattenlosen Almwiesen bergan. Weiter oben in weiteren Serpentinien über den Wiesenhang der Käferleiten zum mächtigen Abfluss des Hochgruberkeeses (Hängebrücke) und jenseits zur Schwarzenberghütte (3,5 Std.). Nun in großem Bogen nach Süden ins Remschartl, 2639 m – über Wiesen, Moränengelände, schuttbedecktes Toteis und eine sandige Flanke. Hier



beginnt der Gipfelgrat. Über Schrofenabsätze, kleine Wandstufen und lange Felsbänke (über weite Strecken Drahtseil) hinauf zum langen, flachen Gratfirst und zum Gipfel (3 Std.). Abstieg auf derselben Route.

Hinweis: Für Konditionsstarke ist diese Tour mit Auf- und Abstieg auch an nur einem Tag möglich – aber Vorsicht: Der gesamte Anstieg ist der Morgensonne ausgesetzt. Generell sollte die Tour nur bei trockenen Verhältnissen durchgeführt werden (vorab bei der Hütte informieren!), ansonsten ist ggf. Hochtourenausrüstung erforderlich.

ab München	2,5–3 Std.
Bus & Bahn	Bahn bis Bruck/Fusch, Bus bis Ferleiten
Talort	Ferleiten, 1152 m
Schwierigkeit	Bergtour (I) (im Sommer bei schnee- und eisfreien Verhältnissen, sonst Hochtour)
Kondition	mittel bis groß (als Tagestour: sehr groß)
Ausrüstung	komplette Bergwandausrüstung, besonders wichtig sind Kälte- und Sonnenschutz
Dauer	11–12 Std. (am besten in 2 Tagen)
Höhendifferenz	↗ 2200 Hm

